

THALHEIMER Stadt Anzeiger



17. Februar 2016

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de

Ich über mich

Christoph Hillig



Zwischen Walder un ah Bargeshöhn
hot dos bei mir mol agefange,
e Bub ze sei von Zwönitztol
hot mich e Laabn lang nu behange.

Naturverbunne muss mer sei,
sonst ward aus allen nischt.
In Waldern draussen of dr Höh
do wahr mer sei Gesicht.

De Mundartdichter tu ich achten.
Do gibt's in Erzgebirg racht viel.
Daswagn hot's ah lang gedauert
bis ich fand men eignen Stil.

Im Fernsehstudio „Zwönitztol“
war ich schu oft ze Gast,
hob viele meiner Varschln dort
in Wort un Bild verfasst.

Ich hob's geschriebn, su wie ich's sah
mei Haamitland of Barg un Tol,
wu ich ah unnerwangs schu war
zen immer wiederhulten Mol.

Möchte lang en Schutzengel noch hobn,
möchte wetter schreiben aus Herzensfreid,
möchte mei Zwönitztol betrachten –
fei noch e lange, lange Zeit.

Lieber Christoph Hillig,
herzlichen Glückwunsch zum
80. Geburtstag



Als Wanderwegewart
stellte er von 1979 bis
2008 in mehr als
10.000 Stunden 650
Wegweiser her,
brachte sie an und
hielt sie instand.



Seite 2 - 5

**Stadtratsbeschlüsse und
Bekanntmachungen**

Seite 6

**Oberschule:
Tag der offenen Tür**

Seite 7

**Osterbrunnenvorbereitung,
Besuch im „Land der Zwerge“**

Seite 8/9

**Sport: Ringen, Turnen,
Schwimmen**

Seite 11

**Historische Seite: ehemalige
Mittlere Schule**

Seite 12

**Firmen: neues Restaurant
„Athos“, Friseursalon Silovsky**

Seite 10/13

**Vereine: Öffentliche Chorprobe,
Ausflug ins Weihnachtsland**

Seite 15

Rathauskonzerte am 5./6. März

Seite 16

Kirchentermine

Amtlicher Teil

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.01.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“ für das Jahr 2014

Beschluss-Nr.: SR 139/2015

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beauftragt den Gesellschafter der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 mit einer Bilanzsumme von 20.669.941,24 Euro festzustellen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 436.280,21 Euro mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 1.846.576,22 Euro zu verrechnen und den verbleibenden Verlustvortrag in Höhe von 2.282.856,43 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Entlastung des Geschäftsführers der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“ für das Jahr 2014

Beschluss-Nr.: SR 141/2015

9 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beauftragt den Gesellschafter der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“, die Entlastung des Geschäftsführers der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“, Herrn Klaus Zimmermann, für das Jahr 2014 zu erteilen.

Abschluss eines Mietvertrages zur Nutzung des derzeit nicht mehr genutzten Erzgebirgsbades als Notunterkunft für Asylsuchende

Beschluss-Nr.: SR 179/2016

8 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des in der Anlage beigefügten Mietvertrages mit dem Landkreis Erzgebirgskreis für das derzeit nicht mehr genutzte Erzgebirgsbad als Notunterkunft für Asylsuchende.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den vorliegenden Mietvertrag zu unterzeichnen.

Bekennnisbeschluss zur Oberschule Thalheim

Beschluss-Nr.: SR 174/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt für die Oberschule Thalheim die einzügige Führung von Klassenstufen, in denen die Schülerzahl in Klasse 5 für eine zweizügige Führung nicht ausreicht.

Beschluss zur Städtepartnerschaft

Beschluss-Nr.: SR 178/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der tschechischen Stadt Becov nad Teplou. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den in der Anlage beigefügten Partnerschaftsvertrag mit der Stadt Becov nad Teplou abzuschließen.

Fördergebiet „Stadtumbaugebiet Innenstadt“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Beschluss-Nr.: SR 173/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des mit Beschlusses Nr. 19/2003 vom 25.09.2003 ausgewiese-

nen „Stadtumbaugebiet Innenstadt“ gemäß dem in der Anlage beigefügtem Plan.

Fördergebiet „Soziale Stadt“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Beschluss-Nr.: SR 181/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, sich auf das Förderprogramm „Soziale Stadt“ zu bewerben. Er verpflichtet sich hierfür, mindestens 20.000 Euro für die notwendige Konzepterstellung im Haushaltsplan 2016 für diesen Zweck einzuplanen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechende Programmbewerbung einzureichen. Er wird weiterhin ermächtigt, mindestens drei Angebote einzuholen und dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen. Der Stadtrat beschließt zur Antragstellung die Erstellung eines Integrierten Entwicklungskonzeptes nach § 171 e BauGB als planerische Grundlage für die Gesamtmaßnahme. Die Abgrenzung und Lage des Untersuchungsgebietes „Stadtmitte“ ist im Abgrenzungsplan vom 28.01.2016 dargestellt.

Beschluss zum Satzungsentwurf sowie zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „2. BA Wohngebiet Tannenstraße“ in der Fassung von 01/2016 einschließlich der Begründung mit Umweltbericht, nach § 3 Abs. 2 BauGB und nach § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss-Nr.: SR 176/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt den vom Büro für Städtebau GmbH Chemnitz ausgearbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „2. BA Wohngebiet Tannenstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 01/2016 und die Begründung mit Umweltbericht, ebenfalls in der Fassung 01/2016 zu billigen und den Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht zusammen mit den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegefrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligten Behörden sollen von der Auslegung benachrichtigt werden. Es



werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zum Planentwurf und der Begründung mit Umweltbericht eingeholt.

Beschluss über die Namensgebung des Weges „Zufahrt Netto“ und die Eintragung in das Bestandsverzeichnis- sonstige öffentliche Straßen (beschränkt-öffentliche Wege und Plätze) gemäß § 6 Abs. 1 - 3 Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG)-Erlass der Eintragungsverfügung
Beschluss-Nr.: SR 171/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die Namensgebung der zu widmenden Fläche und die Eintragung in das Bestandsverzeichnis (BV) der sonstigen Straßen (beschränkt- öffentliche Wege und Plätze) gemäß § 6 Abs. 1-3 SächsStrG vorzunehmen. Die Namensgebung wird lauten: „Am Stollen“.

Beschluss über die Widmung eines Teilstückes des „Mühlkieferweges“ gemäß § 3 und 6 des Straßengesetzes (SächsStrG) i.V.m. § 3 i.V.m. § 5 Abs. 2 und 3 StraBeVerzVO als sonstige öffentliche Straße (Feld- und Waldweg)
Beschluss-Nr.: SR 172/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt, die Widmung des Teilstückes Mühlkieferweges in das Bestandsverzeichnis (BV) vorzunehmen.

Beschluss über die Einziehung eines Teilstückes des Mühlkieferweges gemäß § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) - Einziehung auf den Flurstücken 1227, 1223, 1222 der Gemarkung Thalheim in einer Länge von 536 Metern.
Beschluss-Nr.: SR 175/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt, die Einziehung eines Teilstückes des Mühlkieferweges von einer Länge von 536 m gemäß § 8 SächsStrG.

Neubau Stützwand Hauptstraße 61 in Thalheim/Erzgeb. - Mittelübertrag aus dem Haushaltsjahr 2015 ins Haushaltsjahr 2016
Beschluss-Nr.: SR 180/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes „2. BA Wohngebiet Tannenstraße“ in der Fassung 01/2016, einschließlich der Vorschriften zur Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB mit Umweltbericht § 2a BauGB.

Der Stadtrat billigte und beschloss in der öffentlichen Sitzung am 28.01.2016 mit Beschluss-Nr. BV SR-176-2016 den Entwurf zum qualifizierten Bebauungsplan „2. BA Wohngebiet Tannenstraße“ bestehend aus einer Teilfläche der Flurstücke 700/1 und 681/46 der Gemarkung Thalheim und der Gesamtfläche des Flurstückes 699/1 der Gemarkung Thalheim (Gesamtfläche ca. 1,3 Hektar) im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB. Die Aufstellung wurde einschließlich der Vorschriften zur Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB mit Um-

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt den Mittelübertrag der nicht verwendeten Haushaltsmittel (Einnahmen und Ausgaben) für die Baumaßnahme „Neubau Stützwand Hauptstraße 61 in Thalheim/Erzgeb.“ vom Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016.

Änderung des Nutzungsvertrages mit dem Heimatkundlichen Verein Thalheim e.V.
Beschluss-Nr.: SR 170/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, den geänderten Nachtrag zum Nutzungsvertrag vom 06.12.2006 mit dem Heimatkundlichen Verein Thalheim e.V. abzuschließen und der damit verbundenen Vereinsförderung zuzustimmen.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme von Spenden im 4. Quartal 2015
Beschluss-Nr.: SR 168/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Annahme und Verwendung der in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Geldspenden.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 02.12.2015 für die Feuerwehr
Beschluss-Nr.: SR 169/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 02.12.2015 eingegangene Sachspende von Karsten Laupert, Inhaber der Firma P. Laupert Gerüstbau, Hofackersiedlung 46, 09380 Thalheim/Erzgeb. für die Feuerwehr in Höhe von 794,92 Euro anzunehmen.

Änderung der Ämterstruktur
Beschluss-Nr.: SR 177/2016

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt, dass das geänderte in der Anlage befindliche Grobkonzept finalisiert wird. Das Konzept betrifft Verwaltung und Bauhof gleichermaßen. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen (Anpassung Stellenbeschreibungen, Organigramm, Aufgabenverteilungen usw.) entsprechend vorzubereiten und das finale Konzept erneut dem Stadtrat vorzulegen.

weltbericht § 2a BauGB durchgeführt.

Mit der Erarbeitung des Entwurfes in der Fassung von 01/2016 wurde das Büro für Städtebau GmbH Chemnitz, Leipziger Straße 207, 09114 Chemnitz beauftragt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung 01/2016 besteht aus:

- Teil A – Planzeichnung Maßstab 1:1000
- Teil B – Text
- Begründung mit umweltbezogenen Informationen



und liegt in der Zeit **vom 25.02.2016 bis 31.03.2016** öffentlich aus.

Sie können **Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag auch von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus, Bauamt, Zimmer 2.05 oder 2.06**, nach § 3 Abs. 2 BauGB Einsicht nehmen.

Ihnen wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidender Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in

Betracht kommen, sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung gegeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden, nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Thalheim/Erzgeb., 16. Februar 2016



N. Dittmann
Bürgermeister



Bekanntmachung zur Widmung eines Weges gemäß § 6 SächsStrG

1. Bezeichnung

Bestandsverzeichnis für beschränkt-öffentliche Wege:
Nr. 42 „Am Stollen“

2. Verfügung

Der unter 1. näher bezeichnete Weg wird nach §§ 3 und 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) Rechtsstand 01.05.2014 als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmet. Die Widmung des Weges wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam. Nach Beschlussfassung ist die Eintragungsverfügung durch die Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb. zu erlassen. Gleichzeitig erfolgt die Eintragung in das Bestandsverzeichnis durch die Anlegung des Bestandskartiblattes. Die Eintragung in das Bestandsverzeichnis ist einen Monat in der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb. zur öffentlichen Einsicht auszulegen. Die Auslegungsfrist ist vorher öffentlich bekannt zu geben. Da die Bekanntmachung erst mit Ablauf der einmonatigen Auslegungsfrist vollzogen ist, beginnt erst dann die einmonatige Widerspruchsfrist.

Die Stadt Thalheim/Erzgeb. hat mit Eintragungsverfügung vom 02.02.16 verfügt, dass in das BV der beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze der Weg „Am Stollen“ gemäß § 3 i.V.m. § 5 Abs. 2 ff der Bestands-

verzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) eingetragen wird.

Der Weg „Am Stollen“ hat eine Länge von 78 m.

3. Einsichtnahme

Die Eintragungsverfügung mit den als Anlagen dazu gehörigen Entwürfen der neuen Bestandskartiblätter sowie das BV der oben bezeichneten Straßenklassen liegen mit dem gesamten BV und dem dazugehörigen Übersichtsplänen **vom 18.02.2016 – 17.03.2016 im Rathaus – Bauamt – 2. OG, Zi. 2.04** zu folgenden Zeiten öffentlich aus: **Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag auch von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. einzulegen.

Thalheim/Erzgeb., 02. Februar 2016



N. Dittmann
Bürgermeister



Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Meldedaten

Das Bundesmeldegesetz, welches die Weitergabe von personenbezogenen Meldedaten regelt, räumt dem Meldepflichtigen auch die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten zu seiner Person ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Der Widerspruch kann durch eine schriftliche oder persönliche Erklärung im Einwohnermeldeamt der Stadt Thalheim/Erzgeb. eingelegt werden.

Das Bundesmeldegesetz sieht folgende Widerspruchsmöglichkeiten vor:

- **Übermittlungssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften** (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG)
- **Übermittlungssperre an Adressbuchverlage** (§ 50 Abs. 5 BMG)
- **Übermittlungssperre an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
 - bei **Altersjubiläum** (§ 50 Abs. 5 BMG)
 - bei **Ehejubiläum** (§ 50 Abs. 5 BMG)

- **Übermittlungssperre an Parteien u.a. bei Wahlen auf kommunaler Ebene** (§ 50 Abs. 5 SächsMG)
- **Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr** (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG, § 58c Abs. 1 SG)
- **Auskunftssperre** (§ 51 Abs. 1 BMG)

Eine Auskunftssperre kann beantragt werden, wenn Tatsachen vorliegen, welche die Annahme rechtfertigen, dass dem Betroffenen oder einer anderen Person durch die Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Die Auskunftssperre verhindert allerdings nur Übermittlungen an Private (§ 51 Abs. 1 BMG).

Die Einrichtung von Übermittlungssperren im Melde-

register ist gebührenfrei.

(Einwohnermeldeamt)



Bekanntmachung zur Widmung eines Weges gemäß § 6 SächsStrG

1. Bezeichnung

Bestandsverzeichnis für Feld- und Waldwege: **Nr. 1 „Mühlkieferweg“**

2. Verfügung

Der unter 1. näher bezeichnete Weg wird nach §§ 3 und 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) Rechtsstand 01.05.2014 als Feld- und Waldweg gewidmet. Die Widmung des Weges wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam. Im Zuge eines Bodenordnungsverfahrens ist aufgefallen, dass der Mühlkieferweg nicht in seinem tatsächlichen Verlauf auf der Bestandskarte ersichtlich ist. Des Weiteren besteht die tatsächliche Zuwegung zu diesem Weg nicht mehr. Um diese Zuwegung zu sichern werden Teilstücke der Flurstücke 761/5 und 761/2 der Gemarkung Thalheim zum Mühlkieferweg gewidmet.

Die Stadt Thalheim/Erzgeb. hat mit Eintragungsverfügung vom 02.02.16 verfügt, dass in das BV der Feld- und Waldwege der Mühlkieferwege gemäß § 3 i.V.m, § 5 Abs. 2 ff der Bestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) eingetragen wird.

Die neu zu widmende Länge beträgt 276 m.

3. Einsichtnahme

Die Eintragungsverfügung mit den als Anlagen dazugehörigen Entwürfen der neuen Bestandskarteblätter sowie das BV der oben bezeichneten Straßenklassen liegen mit dem gesamten BV und dem dazugehörigen Übersichtsplänen **vom 18.02.2016 – 17.03.2016 im Rathaus – Bauamt – 2. OG, Zi. 2.04** zu folgenden Zeiten öffentlich aus: **Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag auch von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb einzulegen.

Thalheim/Erzgeb., 02. Februar 2016



N. Dittmann
Bürgermeister



Bekanntmachung

über die Einziehung eines Feld- und Waldweges nach § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG)

1. Bezeichnung

Bestandsverzeichnis für Feld- und Waldwege, Blatt-Nr. „Mühlkieferweg“, Flurstück T.v. 1227, 1223, 1222 Gemarkung Thalheim

2. Absichtserklärung

Der unter 1. bezeichnete Feld- und Waldweg soll auf der Grundlage des § 8 SächsStrG auf den unter 1. bezeichneten Flurstücken mit einer Länge von 536 m eingezogen werden. Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 (5) des SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 des SächsStrG).

3. Einsichtnahme/Bekanntmachung

Nach § 8 (4) des SächsStrG wird die Absicht hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. vorgebracht werden.

In der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Bauamt, Zimmer 2.04, Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Thalheim/Erzgeb., 02. Februar 2016



N. Dittmann
Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Informationen zum Thema Asyl

Die ehrenamtlich agierende Asylhilfegruppe bietet seit kurzem zusätzlich montags 18.00 Uhr und donnerstags 16.30 Uhr Deutschkurse an. Zu den wöchentlichen Treffen fehlte dazu die nötige Ruhe. Fünf bis 14 Asylbewerber pro Termin nutzten dieses Angebot.

Am 6. Februar trafen sich etwa 150 bis 200 Bürger aus Thalheim und Umgebung, um nochmals mit einer Kundgebung gegen die Asylpolitik der Bundesregierung zu protestieren. Die Veranstaltung verlief wieder ruhig.

Nächste öffentliche Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 22.3.2016** im Ratssaal des Thalheimer Rathauses, Beginn: **18.30 Uhr** -- Themen und Beschlussvorlagen finden Sie unter **www.thalheim-erzgeb.de** (Bürgerinformationssystem) und als Anlage im Rathaus.

Polizei-posten im Rathaus

Sprechzeit: donnerstags von 11 bis 18 Uhr und montags bis freitags bei Anwesenheit sowie nach Absprache unter Telefon 03721 26255.



Oberschule Thalheim macht Werbung in eigener Sache



Auch in diesem Schuljahr nutzten viele Eltern von Grundschulern den „Tag der offenen Tür“ am 23. Januar, um sich ein Bild von den räumlichen Gegebenheiten und dem Leben an der Oberschule zu machen. Im Vorfeld waren die Grundschüler bereits im Dezember zum „Schnuppertag“ an unserer Schule zu Gast gewesen. Nun konnten sie gemeinsam mit Eltern und Verwandten unsere Einrichtung kennenlernen. Es war besonders allen Lehrerinnen und Lehrern wichtig, an diesem Tag mit Eltern und Gästen ins Gespräch zu kommen. So konnten sie über die vielfältigen Bildungsangebote im schulischen und im Freizeitbereich informieren. (Text/Fotos: Oberschule)

Dank vieler fleißiger Helfer seitens der Schüler gab es auch in diesem Jahr wieder jede Menge Experimente im Bereich der Naturwissenschaften zu bestaunen. Die gelungenen Ergebnisse des fächerverbindenden Unterrichts waren im Schulhaus ausgestellt und Wissenstests luden zum Mitmachen ein. Selbst im Basteln von Papierfliegern waren an diesem Tag die Experten gesucht.



Unsere Schule ist eine Ganztageschule und bietet daher außerhalb des regulären Unterrichts zahlreiche Kurse an. Diese sogenannten GTA-Kurse stellten sich samt Kursleitern vor und luden zum Ausprobieren ein. Unterstützt wurden wir auch in diesem Jahr vom Schulverein THAGO e. V. und von den Mitarbeitern des Vereines „Thalheimer Teelicht“ e. V.

In unserer „Spitzen-Turnhalle“ machte es großen Spaß, unseren Sportlern zuzuschauen oder gleich mitzumachen. Unsere Volleyballer legten extra dafür eine Trainingsrunde für ihren nächsten Einsatz beim Regionalfinale am 02.02.2016 ein. Für „Süßes“ und „Herzhaftes“ sorgten sowohl die Schülervertreter im Café als auch die Schüler des Neigungskurses „Kochen“ der Klassenstufe 7.



Auch wenn das Wetter an diesem Tag für schwierige Straßenverhältnisse sorgte, haben wir doch zahlreiche Gäste begrüßen dürfen.

Anmeldung der neuen Schüler (5. Klasse):

vom 26.02.2016 bis 04.03.2016
 mo, mi, frei 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr
 die und do 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 im Sekretariat der Oberschule

Im Bedarfsfall können natürlich auch persönliche Terminabsprachen erfolgen (Anmeldung unter Telefon 03721 85377).

**Machen Sie mit und retten Sie Leben!
 Vielen Dank, Ihr DRK-Blutspendendienst**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Montag, 29.02.2016
 von 15:00 bis 19:30 Uhr**

Grundschule Thalheim, Kantstraße 36



Spielnachmittage

für Kinder, die noch keine Kita besuchen

MÄRZ-TERMINE:

- Kinderland am Steinberg: Mittwoch, 9. und 23. März
- Bienenkorb (Diakonie): Mittwoch, 2. März
- Sonnenschein (Lebenshilfe e. V.): Mittwoch, 2. März



Ei, Ei, Ei ... Ostereierei

Kleine Künstler bei der Arbeit

Die Vorbereitungen für Ostern und natürlich das diesjährige Osterbrunnenfest laufen auf Hochtouren. Die Hühner legen die Eier wahrscheinlich „im Akkord“, in vielen Familien werden in den nächsten Tagen die ausgeblasenen Eier gesammelt. Die Eiermalmaschinen sind entstaubt und viele Kunstwerke entstehen. Nach einiger Übung werden die größeren Kinder aus den Kindergärten und aus dem Drei-Tannen-Hort ihr schönstes Osterei für den Thalheimer Brunnenschmuck abgeben. Diese ganze Prozedur wiederholt sich in diesem Jahr nun schon zum 8. Mal. Die Künstler der „ersten Garnitur“ sind den Kinderschuh schon ein bisschen entwachsen und auch manches Ei hat die jährliche Dekoration nicht überlebt, aber trotzdem lohnt sich der Gang zum Brunnen, um wie in jedem Jahr nach dem eigenen bemalten Osterei zu suchen.



Osterbrunnenfest 2015

8. Thalheimer Osterbrunnenfest
18. März 2016
10.00 Uhr

Besuch im „Land der Zwerge“

Eine Modellbahnanlage zum Sehen und Staunen

Das Herz eines jeden Kindes schlägt höher und die Augen strahlen beim Anblick der Modellbahnanlage von Michael Stoll. Brücken, Tunnel, Bahnhöfe und dazu ein Marktplatz mit Hochzeitsgesellschaft, ein Goldfischteich, ein brennendes Haus, ein Reitstall und so vieles mehr entzücken nicht nur Kinder. Alles ist mit einer unendlichen Liebe zum Detail in unzähligen Stunden entstanden. Es fehlen weder Licht noch Geräusche. Sogar schnuppern kann man den fast vergessenen „Dampflokotivenpiff“. Glücklicherweise teilt Herr Stoll die Freude über sein Meisterwerk gern mit Besuchern. So begeisterte er auch Bürgermeister Nico Dittmann im Januar mit seinem leidenschaftlichen Hobby.



Steckbrief

Spur:	TT, Maßstab 1:120
Strecken:	2 Hauptgleise + Nebenbahn
Züge:	13, davon können drei gleichzeitig fahren
Bahnhöfe:	2 + Schattenbahnhof mit 7 Gleisen
Adresse:	Gewerbekomplex Untere Hauptstraße 9
Nächste	27. und 28. Februar 2016
Besichtigung:	10 -12 Uhr und 14 -18 Uhr
Gruppentermine:	Tel. 03721 268504 („Relax“)



Drei-Tannen-Städter Zweikämpfer ziehen sehr positive Bilanz

Ein gutes Jahr 2015 absolvierten die Ringer vom RV Thalheim. Nach dem Ende der Mannschaftskämpfe ruht der Wettkampfbetrieb jedoch nur kurz, es stehen bereits die nächsten Einzelmeisterschaften auf dem Programm. Große Vorfreude herrscht auf die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend Anfang April.

Noch ganz frisch sind die Erfolge der beiden Männer-Mannschaften in der zweiten Bundesbeziehungsweise Regionalliga. Die erste Vertretung erreichte den Bronzeplatz in der Abschlusstabelle. Die Vereinsverantwortlichen hatten vor der Serie aber auch kräftig investiert, erstmals stand jeweils ein Sportler aus Rumänien und Armenien im Aufgebot. Während sich der Rumäne Raul Donu auf Anhieb als punktbesther Athlet entpuppte, sich hervorragend in Thalheim integrierte und zu den fünf besten Kämpfern der gesamten Liga avancierte, konnte

der Armenier Khoren Kasryan sein Können aufgrund einer Verletzung nicht unter Beweis stellen. Ausgezeichnete Leistungen vollbrachte auch Neuzugang Alexander Tyschkowski. Anfangs überraschend im klassischen Schwergewicht ins Team gerückt, überzeugte der Lugauer schon bald, so dass ihm die Sympathien zuflogen. Furchtlos brachte er selbst Kolosse der Liga wie den Werdauer Metodiev (129 Kilogramm) ins Wanken. Fast schon tragisch verlief für ihn hingegen das Saisonende, nach einem Kreuzbandriss in Artern konnte keine Verabschiedung auf der Matte erfolgen. Der großgewachsene Sportsmann mit besten Aussichten für die Zukunft wird den Verein verlassen und möchte sich sportlich neu orientieren.

Eine tolle Weiterentwicklung ließen auch die beiden Eigengewächse Peter Haase und Benjamin Opitz erkennen, die sich stabil zeigten und in den Vorjahren noch knapp verlorene Kämpfe nun für sich entschieden.

Trainer Rüdiger Möhring blieb natürlich nicht verborgen, dass durch die Ausfälle der ersten Mannschaft (teilweise fehlten bis zu fünf Ringer) auch die zweite Vertretung in der Regionalliga Mitteldeutschland gerade zur Saisonmitte einen schweren Stand hatte. Nach starkem Start gab es eine regelrechte Niederlagen-Serie, die man jedoch gegen Ende der Saison mit viel

Kampfgeist wettmachte. Der sechste Rang im Schluss-Klassament bei neun angetretenen Teams ist für die Verantwortlichen um Steffen Richter und Altmeister Sven Zimmermann mehr als zufriedenstellend. Fortgeschrieben wurde auch die Erfolgsgeschichte der Jugendliga Mitteldeutschland. Am Ende jubelte die seit

Jahren sehr gut funktionierende Wettkampf-Gemeinschaft Lugau/Thalheim über Silber.

Zum Jahresabschluss sieht der RVT-Chef Holger Hänel seinen Verein auf einem guten Weg. Die Mitgliederzahl sei auf 226 Mitglieder gestiegen, 79 Kinder und Jugendliche trainierten im Vereinsdomizil auf der Stadtbadstraße. Das Vereinsleben sei vielfältig und intakt, beispielsweise präsentierte man sich auf mehreren Veranstaltungen. Zahlreiche Medaillen und herausragende Platzierungen bei nationalen Meisterschaften und internationalen Turnieren wurden erreicht. „Diesen Trend wollen wir mit der

Deutsche Meisterschaft 2016 in Thalheim Spendenkonto

Inhaber: Ringerverein Thalheim e. V.
Kreditinstitut: Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE21 8705 4000 0725 0268 71



Unterstützung unserer Mitglieder, den vielen Helfern, Sponsoren und Gönnern fortsetzen. Vor allem starten wir nun in die heiße Phase der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften Anfang April“, gibt er die Marschroute für 2016 vor.

2. Bundesliga Staffel Nord, Abschlusstabelle:

1. RSV Rotation Greiz 18 Kämpfe 30:6 Punkte + 159 Einzelpunkte (direkter Vergleich mit Aue 34:18 aus zwei Vergleichen)
2. FC Erzgebirge Aue 18 30:6 + 118
3. RV Thalheim 18 26:10 + 79
4. RV Lübtheen 18 24:12 + 85
5. AC Werdau 18 17:19 + 3
6. AVG Markneukirchen 18 16:20 + 11
7. WKG Pausa/Plauen 18 13:23 - 48
8. RSK Gelenau 18 12:24 - 114
9. KFC Leipzig 18 9:27 - 135
10. Germania Artern 18 3:33 - 158

Beste Kämpfer: (nach gesammelten Punkten)

1. Raul Donu 15 Kämpfe 13 Siege (+ 40)
2. Petr Novák 17 Kämpfe 14 Siege (+ 37)
3. Benjamin Opitz 14 Kämpfe 13 Siege (+ 31)

Besondere Erfolge/Ehrungen:

Sachsens Ringerin des Jahres 2015: Emilie Haase
Deutsche Meister: Benjamin Opitz und Peter Haase (Junioren)

(Foto: RVT / Text: M. Thriemer)





Traktorpokal nun ein Jahr bei den Tanne-Mädchen

Am 23. Januar 2016 starteten die Kürturnerinnen Stefanie Beyer, Elisabeth Friedrich, Hanna Findeiß und Anna Klein beim 29. Traktorpokalturnen in Niederweisa.

Trotz dass die Mädchen ihre Übungen aufgrund einer etwas abweichenden Übungsausschreibung für diesen Wettkampf und der vorherrschenden Hallen-/Gerätebedingungen umstellen mussten, zeigten alle vier souveräne Leistungen an den Geräten. Vor allem mit sehr guten Leistungen am Boden und Stufenbarren konnten sie die Kampfrichter überzeugen. Stefanie erturnte bei ihrer Stufenbarrenübung mit 9,50 Punkten den Tageshöchstwert im gesamten Wettkampf. Nur der



Zitterbalken machte an diesem Tag seinem Namen alle Ehre. Gleich vier Stürze musste die Mannschaft in Kauf nehmen. Da bei diesem Wettkampf aber nicht der jeweils schlechteste Wert pro Gerät, sondern das schlechteste Gerät der Mannschaft gestrichen wird, fielen diese Patzer nicht ins Gewicht. Somit siegten die Mädchen mit 108,90 Punkten vor den Mannschaften aus Frohnau, Flöha und dem Gastgeber Niederweisa und konnten den Traktor-Wanderpokal mit nach Thalheim nehmen.

In der Einzelwertung dominierten die Thalheimerinnen ebenfalls. Elisabeth Friedrich belegte Platz 1, Anna Klein Platz 3, gefolgt von Stefanie Beyer und Hanna Findeiß auf Platz 4 und 5.

(Text: S. Klose / Fotos: E. Friedrich)

Die Schwimmer starten ins Wettkampfsjahr 2016

Am 30.01.2016 wurden in der Schwimmhalle „Atlantis“ in Annaberg-Buchholz vom gastgebenden SV 07 e. V. der Wettkampf um den 20. Schneekristall-Pokal der Stadt Annaberg-B. und der 16. Sternchencup ausgetragen. Neben dem Gastgeber, der mit zwei Mannschaften angetreten war, nahmen Schwimmteams vom SSV Aue-Schneeberg e. V., SV 1990 Zschopau e. V., TSV Leipzig 76 e. V. und unserem Verein teil. Auf Grund krankheitsbedingter Ausfälle konnten wir leider nur im Sternchencup mit dezimiertem Kader antreten. Mit insgesamt 71 Teilnehmern (213 Einzelstarts) waren diesmal deutlich weniger Teilnehmer am Start als in den vergangenen Jahren. Starke Vereine, wie der Zwönitzer Schwimmverein und der Chemnitzer PSV e.V., hatten keine Startmeldung abgegeben.



Unsere Abordnung ging mit fünf Schwimmern der AK 2006 – 2008 im Sternchencup an den Start und hat sich wie folgt platziert:

**Johannes Heimrath, AK 2007, 1. Platz
Mia Matetschk, AK 2008, 2. Platz
Emma Böhme, AK 2006 4. Platz
Valentina Meisch, AK 2007, 6. Platz
Mia Blei, AK 2007, 8. Platz**

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den weiteren Wettkämpfen. Vielen Dank an Christian Wisinger für die Betreuung unserer Jüngsten vor Ort.

Christian und seine „Sternchen“

Es bleibt zu hoffen, dass bei unseren Schwimmern im Kinder- und Jugendbereich der Wettkampfgedanke recht schnell wieder greift und der organisatorische Mehraufwand unserer Übungsleiter im Trainingsbetrieb im Wettkampfgeschehen durch unsere Aktiven wiedergegeben wird. (Text / Foto: W. Seidel)

Am 28. Mai findet in Schwarzenberg das Sportfest der Nichtaktiven (Masters) im Schwimmen statt. Info und Anmeldung bis 22.05.2016: W. Seidel, Mobil 0176 35430827, e-mail seidel@sv-tanne.de





Der Thalheimer Stadtchor

singt am 4. Juni 2016 mit dem Ural Kosaken Chor - neue Sänger und Sängerinnen schon gewonnen – es können auch noch mehr werden

Zu einem außergewöhnlichen Projekt laden die Thalheimer Stadtchoristen alle Sangesbegeisterten ein: Am Samstag, dem 4. Juni 2016, wird der Ural Kosaken Chor zusammen mit dem Stadtchor Thalheim e.V. im Stollberger „Bürgergarten“ ein großes Konzert geben. Noch viele Sängerinnen und Sänger mehr könnten dabei auf der Bühne stehen. Wer also Lust hat, einmal die große Konzertbühne selbst zu betreten und dabei gemeinsam mit vielen anderen zu singen, kann sich auch jetzt noch in die Probenarbeit einbringen. **Treffpunkt ist mittwochs, 19 Uhr im Ratssaal Thalheim, jeweils mit einer geselligen Pause zum gegenseitigen Kennenlernen.**



Eine öffentliche Probe wurde am Samstag, dem 16. Januar im Thalheimer Ratssaal durchgeführt. Erfolgreich, denn seitdem gibt es fünf neue Sängerinnen und zwei neue Sänger. Darunter ist mit Oksana Briem eine perfekt russisch sprechende Sopranistin, deren Sprachkenntnisse für alle von großem Vorteil sind. Denn es wird natürlich auch russisch gesungen, allein und zusammen mit den Kosaken aus dem Ural. Aber auch romantische Weisen, heitere Rhythmen und Schlager - deutsch gesungen - werden die Herzen der Zuhörer erreichen. **Der Kartenvorverkauf für das Konzert hat begonnen. Eine Karte kostet 19,80 EUR bei freier Platzwahl und es gibt sie in der Apotheke am Rathaus Thalheim, in der Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, im „Das Dürer“ Stollberg, bei Richter-Reisen Lugau sowie beim Stadtchor selbst.**

(Text: U. Loth / Foto: J. Loth)

Altenpflegeheim „Thalheimblick“

Rückblick auf Dezember und Januar



Kulinarischer Weihnachtsmarkt am 4.12.



Lebendiger Adventskalender am 7.12.



Das Krippenspiel der Schulanfängergruppe der KiTa „Bienenkorb“ am 15.12.



Am 14.1. feierten alle Jubilare des zurückliegenden Quartals „Geburtstag des Monats“.

Hubschrauberunfall jährt sich zum 11. Mal

In ehrendem Gedenken an die am 17.01.2005 verunglückten Kollegen legten der Stollberger Revierleiter EPHK Regner, Stadtrat und PHK Harte, POM Winkelmann und PHM Pecher zusammen mit Bürgermeister Dittmann Blumen an der Absturzstelle des Hubschraubers nieder.



Thalheims verschwundene Häuser

Stollberger Straße 5: ehemalige Mittlere Schule

Texte und Fotos stellte der Heimatkundliche Verein Thalheim/Erzgebirge e. V. zur Verfügung.



Schule um 1880

Das 1870 von der Gemeinde erbaute Schulgebäude war schon bald für die ständig wachsenden Schülerzahlen zu klein. Daher wurde 1888 in unmittelbarer Nähe die großzügige Zentralschule errichtet.

1890 bis 1907 befand sich in diesem Haus das Thalheimer Gemeindeamt, danach bis 1945 das Arbeitsamt.

2003 wurde das Gebäude abgerissen.



Thalheimer Schulklasse um 1875



Seit den 1960er Jahren Wohnhaus



Gemeindeamt um 1905



Abrissarbeiten im November 2003



Neues Restaurant „Athos“ verzaubert mit Urlaubsfeeling

Griechische Spezialitäten im Zentrum der Stadt



Es duftet köstlich nach Gebratenem. Bouzouki-Klänge erfüllen den Raum. Es ist warm und gemütlich und man wird mit einem herzlichen Lächeln willkommen geheißen. So fühlt es sich an, wenn man das neue griechische Restaurant „Athos“ in der Friedrichstraße 10 b betritt. Obwohl, eigentlich empfängt die Familie Theologou ihre Gäste schon seit sechs Jahren so freundlich, nur bisher im Restaurant in der Zwönitztalstraße. Was hat sich verändert? Familie Theologou hat in Thalheim eine neue Heimat gefun-

den. Vor einem Jahr haben die Zwillinge Nico und David das Licht der Welt erblickt, die Familie beschloss, hier zu bleiben. Das Haus in der Friedrichstraße wurde gekauft und ausgebaut. Jetzt ist nach vielen Mühen das schöne neue Restaurant fertig. Daran hatte der jetzige Familienvater sicher noch nicht gedacht, als er vor 15 Jahren seine griechische Heimat Kanalaki verließ. Nach seiner Ausbildung an einer Privatschule für Gastronomie wollte er internationale Erfahrungen sammeln. Schließlich kam er in unserem erzgebirgischen Städtchen an und möchte bleiben.

Im Restaurant finden 92 Gäste an 17 Tischen Platz. Vier Köche und Servicemitarbeiterinnen gehören neben den Wirtsleuten zum Team. Sie bieten eine große Auswahl griechischer Spezialitäten an, angefangen vom typischen Fetakäse über deftige Suppen bis hin zu einer Vielzahl von Fleisch- und Fischgerichten, gebraten, gegrillt, überbacken. Ab 15. Februar gibt es wochentags zur Mittagszeit zwei Tagesgerichte mit einem kleinen Getränk zum Angebotspreis. (Text / Foto: Red)

Restaurant „Athos“, Friedrichstraße 10 b

Öffnungszeiten:

Di - So 11.00 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr

Montag ist Ruhetag außer am Feiertag

Telefon 03721 2743721

www.facebook.com/Athos-Thalheim

Handwerk trifft Style

Geschäftsübergabe im Friseursalon Silovsky auf der Gornsdorfer Straße

Der Friseurberuf ist nicht nur eine Dienstleistung, ist nicht nur ein Handwerk. Einen Friseurbesuch gönnt man sich. Zum handwerklich soliden Haarschnitt gehören eine gute Beratung und natürlich auch ein kleiner Schwatz. „Manchmal muss man einfach mal ein guter Zuhörer sein“, wissen Sybille Silovsky und Heike Fleischer. Die beiden sind die guten Seelen im Friseurgeschäft und liefern, manchmal ganz „nebenbei“, eine typgerechte Frisur.

Am 1. Februar übernahm Heike Fleischer den „Chefsessel“ von ihrer Mutter Sybille Silovsky, die den Salon 1992 eröffnete. Eine Freude für alle Kundinnen und Kunden. Damit ist das Fortbestehen des Salons gesichert. Das ist heutzutage nicht immer üblich. Gerade im Handwerk kommt man ja eher selten zum Sitzen auf jenem „Chefsessel“. Mutter und Tochter sind ein Team und die Kundschaft wird von beiden gut bedient. Jetzt wo die Saison der Jugendweihen, Konfirmationen und Hochzeiten beginnt, haben die beiden buchstäblich alle Hände voll zu tun. An solchen Tagen soll es schon etwas Besonderes sein. Selbstverständlich kann man sich hier beraten lassen und sich auch verschiedene Frisuren anschauen. „Frauen tragen derzeit eher schulterlanges Haar. Bei den Farben sind im Moment Erd- und Kupfertöne angesagt.“ antwortet Heike Fleischer auf die Frage nach aktuellen Trends.

Wer etwas Außergewöhnliches sucht und mutig ist, probiert ein Hair-Tattoo. Das ist ein rasiertes Muster in ganz kurzem Haar. Besonders junge Männer begeistern sich dafür. Pünktlich zur Geschäftsübergabe erhielt auch der Salon ein frisches Aussehen. Wir wünschen allzeit gute Geschäfte und zufriedene Kundinnen und Kunden. (Text / Foto: Red)



Telefon 03721 24597

Öffnungszeiten:

Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr und Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Montag nach Vereinbarung, auch Hausbesuche



Unser Ausflug ins Weihnachtsland

Unterwegs mit der Ortsgruppe Thalheim des Behindertenverbandes Landkreis Stollberg e. V.

Seit fünf Jahren besuchen wir einmal die Weihnachtsausstellung mit den Schätzen der Volkskunstsammlerin Erika Pohl-Ströher im Depot im Schwibbogenhaus in Gelenau. Hier lassen wir uns durch den Ausstellungsleiter Michael Schuster Altes und Neues in der Ausstellung zeigen und erläutern. Mancher wird sich fragen: „Findet man denn jedes Jahr etwas Neues?“ Auch wir fragen uns das jedes Jahr und finden doch immer wieder neue Dinge. In diesem Jahr waren die Ausstellungs-



räume auf den beiden Etagen durch die Sonderausstellung einer Privatsammlung von Massfiguren ergänzt worden. Erstmals wurden Auerbacher Fensterbrettel ausgestellt und die Eckart Hollers Sammlung von Kinderfahrzeugen war durch weitere Exponate ergänzt und liebevoll mit Puppen und Teddybären besetzt worden. In einer Szene sah man die Bären der Sammlerin Monika Tarz an einem großen Spielzeugherd der Firma Märklin Weihnachtsplätzchen backen. Die Blechspielzeuge, die der Gelenauer Jörg Otto zusammengetragen hat, konnte man auch zum ersten Mal in dieser Ausstellung bestaunen.



Nach dem wir uns im Kaffee im Spielzeugdorf gestärkt hatten, schlenderten wir durch die Ausstellungsräume. In der „Guten Stub“ staunten wir wieder über den 6-m-großen Weihnachtsberg. Michael Schuster zeigte uns dann das „Innenleben“ der „Brünloser-Pyramide“, die

bei einem Einbruch fast vollständig zerstört worden war. Hier wurde sie restauriert und erhielt neue Figuren. Sie steht heute ebenfalls in der „Guten Stub“, die nur zur Weihnachtsausstellung geöffnet ist.

Auch den großen Deckenleuchter von Hermann Bräuer, der in den Jahren 1922 bis 1926 hergestellt wurde, fand unsere volle Aufmerksamkeit. Beschriftet mit dem



Titel „Deutscher Nationalleuchter-geschnitzt in schwerer Zeit“ hat sie der Schnitzer in den Farben des deutschen Kaiserreiches bemalt. Die Figuren erzählen die Geschichte eines Mannes von der Geburt bis zum Tod. 52 Engel stehen für die 52 Wochen eines Jahres und jeder Engel trägt einen anderen Spruch. Ohne die Erläuterung durch Herrn Schuster hätten wir



gar nicht alle Figuren gefunden.

Nach zwei Stunden hatten wir wieder viele neue Informationen über diese wunderschöne Ausstellung und langsam taten uns die Füße weh.

Wir können nur allen empfehlen, diese Ausstellungen zu besuchen, denn sie sind ein Augenschmaus und geben Wissenswertes über die Volkskunst preis. Auch für Rollstuhlfahrer sind die Ausstellungsräume in Gelenau sehr gut geeignet. (Text / Fotos: G. Krauß)

Wer kennt unsere erzgebirgische Heimat (2)?

Liebe Leserinnen und Leser,
von welchem Standort aus ist diese winterliche Teilansicht Thalheims fotografiert?

- a) Kirchturm
- b) Rathausturm
- c) Dachplateau der Oberschule

Auflösung der Januaraufgabe:
Der in unserer Januarausgabe abgebildete Weihnachtsberg befindet sich in Niederwürschnitz im Gebäudekomplex „Zur Tenne“.

(Text: E. Börner / Foto: N. Auerswald)





Geburtstage im Februar 2016

70 Jahre Monika Schneider
 70 Jahre Reinhard Weisbach
 75 Jahre Werner Pampel
 75 Jahre Erika Viertel
 80 Jahre Manfred Harzer
 80 Jahre Christa Brunner
 80 Jahre Kurt Nestler
 80 Jahre Hannelore Bochmann
 80 Jahre Maria Lange

80 Jahre Gerlinde Cebulla
 80 Jahre Dr. Wolfgang Hanisch
 80 Jahre Regina Osswald
 80 Jahre Andreas Schertzl
 80 Jahre Erika Köhler
 80 Jahre Christoph Hillig
 85 Jahre Irmgard Lenk
 85 Jahre Siegfried Stegk
 85 Jahre Christa Bergert

85 Jahre Edith Wischofsky
 85 Jahre Irma Müller
 90 Jahre Johannes Wagner
 90 Jahre Herta Stenzel
 90 Jahre Ingeborg Hösel
 90 Jahre Christa Eichler
 90 Jahre Rudi Lahode
 95 Jahre Hildegard Oertel
 (Stand 20.01.2016)

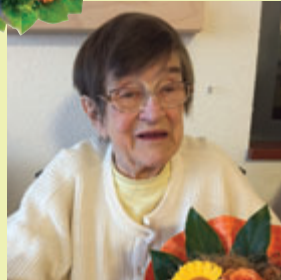
Galerie



Hans-Joachim Bergert
90. Geburtstag



Wanda Müller
90. Geburtstag



Gabriele Edelmann
90. Geburtstag



Siegfried Klos
85. Geburtstag



Rita Koch
85. Geburtstag



Christoph Hillig möchte sich an dieser Stelle herzlich für die Geschenke, Glück- und Segenswünsche anlässlich seines 80. Geburtstages bedanken.

Jubelpaare im Januar



Marianne & Günther Oeser
feierten Diamantene Hochzeit

und im Februar

Eiserne Hochzeit

Jutta & Horst Müller
Edith & Roland Wischofsky

Goldene Hochzeit

Gisela & Joachim Bonitz

Wir wünschen Gesundheit, Glück und Lebensfreude.

Veröffentlichung im Thalheimer Stadtanzeiger (zur Abgabe im Rathaus)

Ich stimme bis auf Widerruf zu:

der Veröffentlichung meines Geburtstages mit Altersangabe im Thalheimer Stadtanzeiger

dem Besuch des Bürgermeisters oder eines Vertreters anlässlich meines 91. und jedes weiteren Geburtstages

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nr.

Datum, Unterschrift



Auszug aus dem Veranstaltungskalender

mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de oder bei Facebook: www.facebook.com/thalheim.im.erzgebirge

19.02.	18.30 Uhr	Clubmeisterschaft Skat, 2.Turnier, Gaststätte „Zum Deutschen Eck“
20.02.	14.00 Uhr	Fußball Männer 1 – TSV Germania Chemnitz im Waldstadion
26.02.	18.30 Uhr	Stadtmeisterschaft Skat, Gaststätte „Sportlerheim“
27.02.	20.00 Uhr	Hauskonzert in der Neukirchner Villa ANDREAS GEFFARTH (siehe nächste Seite!)
04.03.	19.00 Uhr	Volleyball Männer 1 – FSV Gießbach 98 und TSV 1957 Beutha, Sportlerheim
05./06.03.	17.00 Uhr	Stunde der Musik mit dem Violinduo "Gestrichen voll" im Thalheimer Rathaus
09.03.	19.00 Uhr	Volleyball Mix – SV Mittweidatal und TSV Brünlos, Grundschule
11.03.	18.30 Uhr	Stadtmeisterschaft Skat, Gaststätte „Zum Deutschen Eck“
12.03.	15.00 Uhr	Fußball Männer 1 - SG Handwerk Rabenstein, Waldstadion
16.03.	19.00 Uhr	Volleyball Männer 2 – VV Drehbach/Venusberg 2 und TSV Elektr. Gornsdorf, Grundschule
18.03.	10.00 Uhr	8. Thalheimer Osterbrunnenfest am Brunnen gegenüber dem Thalheimer Rathaus

Änderungen vorbehalten!

Violin-Duo „Gestrichen voll“ in Thalheim

Damit sind natürlich die Saiten der Instrumente gemeint, doch ein Augenzwinkern verrät den Schalk. Gespielt wird vorwiegend irische Musik, was auch im Konzert einen breiten Raum einnimmt.

Madeleine Grygar wohnt in Dresden. Studiert hat sie Klassische Violine. Nach langen Jahren als Orchestermittglied absolvierte sie nebenher ein Musikpädagogikstudium. Heute ist sie freischaffend als Solo- und Ensemblespielerin sowie Geigenlehrerin tätig. Madeleine spielt u.a. klingenden Barock im Konzert.

Detlev Hoffmann stammt aus Stollberg und lebt in Zwickau. Er ist Diplomphysiker und selbständig tätig. Sein Hobby ist von jeher die Musik, speziell das Geigespielen. Er hat es von Roland Unger, dem legendären Geigenlehrer der ehemaligen Kreismusikschule Stollberg, erlernt und spielt heute in vielen Projektorchestern der Region. Detlev interpretiert verspielte Romantik im Ratssaal. Beide bilden das Duo „Gestrichen voll“.

Uta Loth, unsere bekannte Pianistin und Chorleiterin, zeichnet wie immer verantwortlich für die Veranstaltungen. Nebenher hat sie vom Flügel aus die Regie. Einer ihrer Klavierschüler vervollständigt das Programm. (Text: U. Loth)

Rathauskonzerte 2016 in Thalheim

Stunde der Musik

Violinduo - "Gestrichen voll"

mit

Madeleine Grygar, Dresden und
Detlev Hoffmann, Zwickau

sowie

Uta Loth am Flügel

Samstag, 5. März, 17 Uhr

Sonntag, 6. März, 17 Uhr

Ratssaal zu Thalheim

Eintritt frei

www.piano-loth.de

www.thalheim-erzgeb.de

In Thalheim wurden geboren ...



**Anni Sophie
Scholz**

am
31.12.2015

... und bereits im September 2015

**Nicolle Gabriela
Salonidou**

am
13.9.2015



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



So	21.02.	09.30 Uhr	Abendmahls-gottesdienst, zugleich Kindergottesdienst
So	28.02.	09.30 Uhr	Gottesdienstfeier, zugleich Kindergottesdienst
Fr	04.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der Ev.-Methodist. Kirche
So	06.03.	9.30 Uhr	Gottesdienstfeier mit Abendmahls-einführung, zugleich Kindergottesdienst
Mo	07.03.	19.30 Uhr	Bibelwoche im Pfarrhaus
Di	08.03.	19.30 Uhr	Bibelwoche im Pfarrhaus
Mi	09.03.	19.30 Uhr	Bibelwoche im Pfarrhaus
Do	10.03.	19.30 Uhr	Bibelwoche im Pfarrhaus
Fr	11.03.	19.30 Uhr	Bibelwoche im Pfarrhaus
So	13.03.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche, zugleich Kindergottesdienst
Do	17.03.	16.00 Uhr	Gottesdienstfeier im APH „Thalheimblick“
So	20.03.	9.30 Uhr	Konfirmations-gottesdienst, zugleich Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



So	06.03.	09.00 Uhr	Morgenlob
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderteil und Abendmahl
So	13.03.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche in der Ev.Luth. Kirche
andere So		09.30 Uhr	Gottesdienst, zugleich Kinderstunde
jeden Do		19:30 Uhr	Bibelstunde
jeden Fr		19.00 Uhr	Jugendtreff

www.jg-thalheim.jimdo.com

Impressum: Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Hauptstr. 5
 Tel.: 03721/26226, Fax: 03721/84180,
 e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de;
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Nico Dittmann
 Redaktion des nichtamtlichen Teils: S. Schlicke, Stadtverwaltung; E. Börner, ehrenamtlich.
 Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.
 Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag u. Druck KG, Tel.: 03722/505090
 Redaktionsschluss Ausgabe 3/16: 29.02.2016
 Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 16.03.2016
 Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:
<http://www.thalheim-erzgeb.de>

Evangelisch-methodistische Kirche



So	21.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mi	24.02.	19.00 Uhr	Chor
So	28.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mi	02.03.	19.30 Uhr	Missionsabend in Thalheim mit Ehepaar Härtner, Mosambik
Fr	04.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag in der EmK
So	06.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mo - Fr		19.30 Uhr	Ökumenische Bibelwoche in der Ev.-Luth. Kirche
So	13.03.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche in der Ev.Luth. Kirche
Di	15.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mi	16.03.	19.00 Uhr	Chor

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim



jeden Mi	18.00 Uhr	Gottesdienst
jeden So	08.30 Uhr	Gottesdienst

Adventsgemeinde Thalheim



jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst

In der Neukirchner Villa:

Andreas GEFARTH
 THE WAY BACK HOME TOUR

LIVE IN CONCERT

Das neue Album | jetzt erhältlich
www.andreas-geffarth.de

Neukirchner Villa R.-Koch-Straße 5, 09380 Thalheim
(Raumtemperaturen zwischen 17° und 19°C)

27.02.2016 Beginn 20.00 Uhr

Kartenverkauf:
 Sport- und Buchshop Unsere Bahnhofstr. 7 in Thalheim,
 Vorkauf / Abendkasse 15,00 Euro / Tel: 03721-26 53 53



... und wenn es 100 Jahre feucht war:
Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelsanierung • Balkonsanierung



Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig

Chemnitzer Straße 41a | 09385 Lugau
 Telefon: 037295 3333 | Fax: 037295 3364 | Funk: 0171 4163526
 www.abdichtungsfachbetrieb.de

Anzeigen



Inh. Johannes Petzold
 Untere Bahnhofstraße 22
 09380 Thalheim
 Tel. 03721 / 84171
 www.bäckerei-jauscher.de
 Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
 Sa 6.00 - 11.00 Uhr

Unser Brot des Monats:

Unser Fitmacher

– **Wellness für Körper und Kirche** –

50 Cent fließen direkt in die Renovierung unserer Kirche.



DEVK

In allen Lebenslagen gut versichert!
 Starke Produkte, perfekt auf Sie zugeschnitten.

DEVK-Geschäftsstelle
Jürgen Mühlstädt
 Hohensteiner Str. 12
 09366 Stollberg
 Telefon: 037296-84940
 www.DEVK-CHEMNITZ.de

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
 Deutsch, Mathe, Englisch ...

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
 0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
 oder 03722 - 94 91 68
 Lern-Erfolg ist kein Zufall !!

in **Thalheim**
 und **Umgebung**

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.



ELEKTRO ANDERS THALHEIM

EAT
 HAUSGERÄTEHANDEL + SERVICE
 Inh.: Gerald Anders

- Hausgeräte-Kundendienst
- Elektrische Haushaltsgeräte
- Komplettaustausch von Einbaugeräten
- Boilerwartung
- Elektro-Installationsmaterial

www.elektro-anders-thalheim.de

Unt. Bahnhofstr. 32 · 09380 Thalheim · Tel. 03721/26 03 62 · Fax 26 03 70

TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
 MEISTERFACHBETRIEB

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen seit über 25 Jahren

wir stellen Ihnen einen **kostenlosen Ersatzwagen** **mobiler Service**

GLASSCHADEN ?
 Scheibenreparatur, Scheibenwechsel

DELLEN ?
 Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

TÖNUNGSFOLIEN ?
 für Fahrzeuge u. Gebäude

AUTOSATTLEREI ?
 Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer,
 Sitzbänke für Motorräder,
 Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen.

www.autosattlerei-pegger.de
 Tel.: 03721 - 880721

automobilglas.de

Tagespflege in der „Villa Neukirchner“ Thalheim



Kreisverband Stollberg e. V.
 Robert-Koch-Straße 5 | 09380 Thalheim
 Tel.: 03721 2743808 | Fax: 03721 86065
 sozialstation-thalheim@drk-stollberg.de

Die Tagespflege ist interessant für:

- + ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation bedürfen
- + ältere, physisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung bedürfen
- + ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- + pflegerische Versorgung – orientierte Begleitung – Gemeinschaft
- + persönliche Betreuung – Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- + Ausflüge und Feiern – gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- + Hol- und Bringdienst

Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten. Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann.



Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

→ Scheibner-Reisen GbR → Hörgeräte Dr. Eismann

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Wir schicken Ihnen den Thalheimer Stadtanzeiger bequem nach Hause oder an Ihre Verwandten und Freunde. Natürlich nur zum Portopreis! **Info unter Telefon 03721 - 2620.** Oder wünschen Sie den Stadtanzeiger in Ihrem digitalen Briefkasten, so senden Sie bitte eine kurze E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de (Betreff Thalheim). Vielen Dank!

Bestattung Bodo Seidel

Ich war nicht nur als Bestatter, sondern auch als Trauerredner an vielen Trauerfällen beteiligt. Ich weiß, dass mein Beruf echte Anteilnahme erfordert und möchte Sie diese spüren lassen.
Bodo Seidel



Tag & Nacht für Sie da **Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60**
Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de



Essen auf Rädern

Täglich wechselnd 3 verschiedene Essen von **2,70 - 3,70**

Bestell-Hotline:
03721 / 268 952



www.speiseflitzer.de

Weißflog

Inhaber Steven Weißflog
Eichenweg 5 | 09380 Thalheim
Transportunternehmen **Telefon: 03721 270426**

- **KRANKENFAHRTEN** - alle Kassen (Dialyse, Strahlentherapie, Kur)
- **AUSFLUGSFAHRTEN**
- **SCHÜLERFAHRTEN**



www.weissflog-transporte.de

pünktlich & zuverlässig



... in guten Händen

Palliativ - Brückendienst



Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz
OT Dorfchemnitz

Tel.: 037754 - 336 348 · p-d-z@online.de
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

Ludwig

Seit 1959

Orthopädie-Technik & Sanitätshaus

- Orthopädie-Technik
- Reha-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Miederwaren
- Homecare



Gerade beim Sport sind Orthesen wichtig, die bei der sportlichen Aktivität kaum wahr genommen werden. Andernfalls stellen sich unwillkürliche Schonhaltungen ein, die den Behandlungserfolg behindern. Individuelle Bandagen und Orthesen erhalten Sie in unseren Fachgeschäften mit persönlicher Beratung und Anpassung.

www.ot-ludwig.de

- 09366 Stollberg | Ernst Thälmann Straße 3 | Tel.: 037296 / 9 27 970
Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr; Sa: 9:00 - 12:00 Uhr
- 09221 Neukirchen | Hauptstraße 96 | Tel.: 0371 / 2 78 08 74
Montag - Freitag: 9:00 - 13:00 & 14:00 - 18:00 Uhr; Sa: 9:00 - 12:00 Uhr

Firma Groß

Inh. Beate Trebus
Zwönitz

Gewerbhof 41/43

Brikett/Heizöl -
super Preise

Holzbriketts ab 2,10 €

Telefon: 03 77 54 - 7 71 81
täglich bis 18.00 Uhr

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentag 05.03.2016 | 30.04.2016 | 17.09.2016 | 12.11.2016
von 10 bis 13 Uhr
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Sie erhalten Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept. **Besuchen Sie uns** und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.

Sie haben die Möglichkeit in Ihrer Nähe einen klimaPOR®-Rohbau zu besichtigen. Aktuelle Termine unter www.klimapor.de/Termine/Rohbaubesichtigungen

Mehr auf Youtube

Stichwort: klimaPOR



Veranstaltungsort:
H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 50 90 0
E-mail: info@hl-baustoff.de

Anmeldung bei:
Sandra Kirmse
Telefon: 03763 - 50 90 96
E-mail: sandra.kirmse@hl-baustoff.de
Web: www.hl-baustoff.com/anmeldung



www.hl-baustoff.de

www.klimapor.de